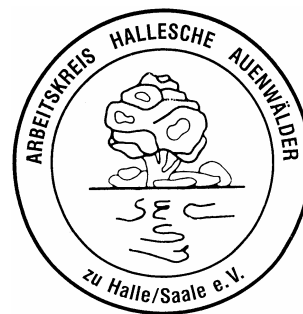


**Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle/Saale e.V.  
Große Klausstraße 11 • 06108 Halle (Saale)**



**Große Klausstraße 11  
06108 Halle (Saale)**

## **AHA und Initiative „Pro Baum“ verurteilt Abholzungen zwischen Pulverweiden und Holzplatz**

Der Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle (Saale) e.V. (AHA) und die Initiative „Pro Baum“ sehen in einer Abholzung von 75 Bäumen zwischen Genzmer Brücke und Karl-Meseberg-Brücke im Bereich des Saaleweges als weiteren Teil der unheilvollen Gehölzvernichtungsaktionen der Stadt Halle (Saale) in diesem Monat.

Im konkreten Fall verschärft sich dieser Umwelt- und Naturfrevel noch dahingehend, dass man beabsichtigt den Weg mit Asphalt zu befestigen. Abgesehen davon, dass derartige Eingriffe in einem Landschaftsschutzgebiet erfolgen und daher das Landschaftsbild massiv beeinträchtigen, befindet sich der Weg inmitten eines Hochwasser-einzugsgebietes der Saale, wo zusätzliche Versiegelungen generell zu unterlassen sind. Ferner laden derartig befestigte Wege zu vermehrten Abkürzungsfahrten mit Motorrädern, Mopeds und Mofas ein, wie es bereits auf der Ziegelwiese und auf der Peißnitz zu beobachten ist. Außerdem bilden derartige Wege zumeist unüberwindbare Hindernisse für Insekten und junge Amphibien.

Daher fordern AHA und Initiative „Pro Baum“ von den Massenabholzungen sowie der weiteren Versiegelung von Flächen in einem Landschaftsschutz- und Hochwasser-einzugsgebiet in Form einer Wegeasphaltierung abzusehen.

Halle (Saale), den 24.02.2011

Andreas Liste  
Vorsitzender